

A photograph of a narrow street in Vienna. On the left is a tall, ornate building with a 'COPY-Studio' sign. On the right are parked cars. In the background, the spires of St. Stephen's Cathedral (Stephansdom) are visible against a clear blue sky. Bare tree branches frame the top of the image.

Erfahrungsbericht

Auslandspraktikum bei der Stadt Wien
vom 23.02.2025 bis zum 08.03.2025

Vivien Rieß

Bewerbungsphase

Bei einer Informationsveranstaltung im Sommer 2024 wurde uns das Erasmus+ Projekt für das Auslandspraktikum bei der Stadt Wien vorgestellt, woraufhin ich mich gleich beworben habe.

Die Bewerbung umfasste ein Motivationsschreiben, wo wir unsere Erwartungen an das Praktikum sowie unseren Wunschbereich nennen konnten, einen Lebenslauf und das aktuelle Berufsschulzeugnis.

Anfang 2025 erhielt ich dann die Zusage, unterschrieb die Vereinbarungen und fing an, die Reise zu planen.

Organisatorisches

Über AirBnB habe ich mir ein kleines Apartment recht zentral in der Nähe des Rathauses im 9. Bezirk gebucht. Für die Hin- und Rückfahrt habe ich mich für Direktverbindungen mit dem Flixbus und dem ICE entschieden.



Aufenthalt

Am Sonntagmorgen kam ich an und ab Montag ging es dann mit dem Programm los. Herr Dr. Wimmer, unser Ansprechpartner bei der Stadt Wien, hat uns herzlich begrüßt und uns eine Übersicht über das Programm sowie den Aufbau der Wiener Stadtverwaltung gegeben. Während meines Aufenthaltes habe ich insbesondere Einblicke in zwei Bereiche bekommen können:

das Magistratische Bezirksamt 1./8. Bezirk und Wiener Wohnen.

In der ersten Woche war ich im Magistratischen Bezirksamt 1./8. und durfte den Empfangsbereich und Verhandlungen begleiten sowie die Lehrlinge bei ihren Tätigkeiten unterstützen. Am Dienstagnachmittag wurden wir durch das prunkvolle Rathaus geführt und am Donnerstag erhielten wir noch eine Führung durch die Müllverbrennungsanlage Pfaffenau.



In der zweiten Woche war ich bei der Unternehmung „Wiener Wohnen“. Uns wurde eine Gemeindebauführung gegeben, wir konnten bei dem Prozess einer Verlassenschaft einer Gemeindewohnung dabei sein und haben Einblicke in das Service Center erhalten.

Am Montag haben wir die Berufsschule besucht.

Und am Ende haben wir noch eine Führung durch Magistrat 54 (Zentraler Einkauf) bekommen und wurden von Architekten vom Magistrat 19 (Architektur und Stadtgestaltung) durch eine neu gebaute Schule geführt. Zum Abschluss gab es einen Workshop zum Austausch mit Herrn Dr. Wimmer.



Freizeit

In meiner Freizeit nutzte ich die Zeit, um die vielfältigen Kulturangebote zu erkunden.

Dazu gehörten der Besuch des Praters, einiger Museen, einiger Kirchen und der Nationalbibliothek sowie eine Führung durch das Parlamentsgebäude. An anderen Tagen haben wir die Aussicht der Gärten von Schloss Schönbrunn und Schloss Belvedere genossen oder uns am Abend noch an die Donau gesetzt.

Fazit

Insgesamt fühle ich mich durch das Auslandspraktikum in Wien in meiner Selbstständigkeit sowie Organisationsfähigkeit gestärkt und würde bei Gelegenheit erneut daran teilnehmen. Ich kann jeder/jedem Interessierten die Teilnahme nur wärmstens empfehlen!

